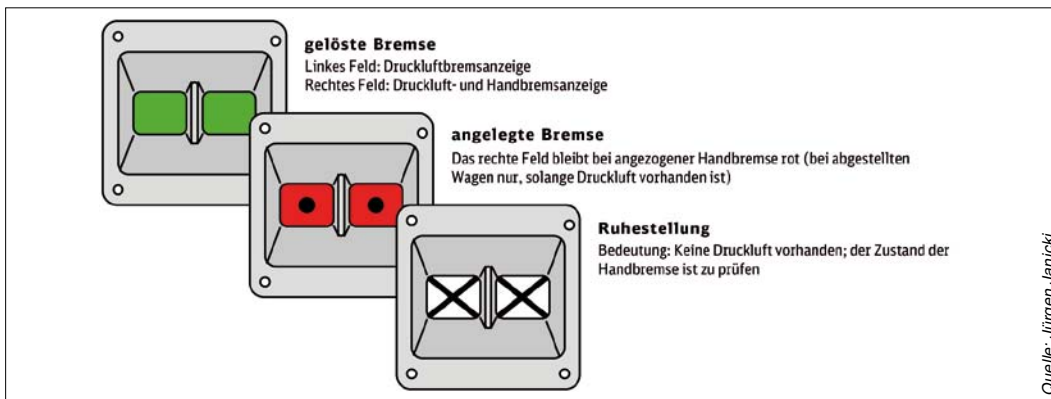




# Wissenswertes zu Bremsanzeigeeinrichtungen

**Redaktion** Deine Bahn

Fahrzeuge mit Reibungs- und Feststellbremsen, deren Brems- und Lösezustände von außen nicht erkennbar sind, besitzen an den Fahrzeuglängsseiten Bremsanzeigeeinrichtungen. Diese zeigen nicht nur den angelegten und gelösten Zustand der Bremse an, sondern geben auch Auskunft darüber, ob die Anzeige ungültig oder gestört ist.



Bremsanzeigeeinrichtung bei Reisezugwagen – Bedeutung der Anzeigen

Bei Reisezugwagen mit Scheibenbremse ist in der Regel an jeder Fahrzeugseite eine Anzeigeeinrichtung mit zwei Schauzeichen angebracht. Jedes Schauzeichen ist einem Drehgestell zugeordnet und zeigt durch unterschiedliche farbliche Kennung den Zustand der Bremse. Bei gelöster Bremse sind beide Schauzeichen grün, bei angelegter Bremse rot. Das rote Schauzeichen hat für farbluntüchtige Mitarbeiter zusätzlich einen schwarzen Punkt.

Die Anzeigeeinrichtung macht auch den Zustand der Handbremse deutlich. Diese wirkt in der Regel nur auf ein Drehgestell. Wird bei gelöster Druckluftbremse (beide Schauzeichen sind grün) die Handbremse angezogen, so ist das in Richtung der Handbremse gelegene Schauzeichen rot. Beim Lösen der Druckluftbremse wechselt das Feld auf der Handbremsseite etwas später auf grün. Bei angezogener Handbremse zeigt das Schauzeichen nur so lange rot, wie Druckluft im Anzeigesystem vorhanden ist. Deshalb muss bei länger abgestellten Wagen zuerst die Hauptluftleitung (HL) an die Druckluft angeschlossen werden.

Bei Reisezugwagen ist in der Regel neben den bekannten Anzeigen rot und grün eine dritte Anzeige möglich. Ist die Druckluftbremse des Wagens entlüftet, wird dies an der Bremsanzeige durch ein liegendes Kreuz auf weißem Grund dargestellt. Das Schauzeichen sagt aus, dass zurzeit wegen fehlender Druckluft keine Aussage über den Bremszustand möglich ist. Die Handbremse kann also auch angezogen sein.

### Zusätzliche Bremsanzeigeeinrichtung

Einige Fahrzeuge weisen neben der üblichen Bremsanzeige ein zusätzliches Anzeigefeld für die Feststellbremse (Hand- oder Federspeicherbremse) auf. Die Anzeigeeinrichtung mit den beiden Schauzeichen gilt hier nur für die Druckluftbremse. Die Bremsanzeige für die Feststellbremse wird meist elektrisch gesteuert und ist somit von der Luftversorgung unabhängig.

Einige Fahrzeuge weisen an den Fahrzeuglängsseiten für jedes Drehgestell eigene Anzeigevorrichtungen auf. Handelt es sich dabei um ein Drehgestell mit Druckluft- und Feststellbremse, werden beide Zustände jeweils in einem eigenen Feld dargestellt.

### Sonstige Anzeigeeinrichtungen

In Triebwagenbauarten können verschiedene Sonderformen der Bremsanzeigeeinrichtung eingebaut sein. Je nach Bauart und



Bremsanzeigeeinrichtung eines Drehgestells an einem Triebwagen

Ausrüstungsstand der Bremseinrichtung gibt es die unterschiedlichsten Anzeigeeinrichtungen. Beispielsweise wird der Zustand der Magnetschienenbremse wie auch der Wirbelstrombremse mit separaten Anzeigen angezeigt.

Vielfach sind auch Anzeigeeinrichtungen eingebaut, die den Zustand einer Bremse anzeigen – also, ob diese ein- oder ausgeschaltet ist. Zum Teil sind die Anzeigen auch als Leuchtmelder ausgeführt. ■